

Abschluss

IHK-Prüfung

Zulassungsvoraussetzungen

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten, technischen Ausbildungsberuf, der den Berufen der Aufbereitungs- und Verfahrenstechnik zugeordnet werden kann – wie z. B. Aufbereitungs- und Verfahrensmechaniker oder Industriemechaniker
- **oder** eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis
- **oder** eine mindestens vierjährige Berufspraxis.

Unterrichtsform

Basisqualifikation – 1. Teil (flexibel)

- Vollzeit März/Sept.
- Teilzeit/Fernlehre Mai/Nov.

Handlungsspezifische Qualifikation – 2. Teil (fix)

- Vollzeit November – April

Teilnahmegebühr

4.400,- Euro – verteilt auf Raten (ohne AdA)

Prüfungsgebühr

750,- Euro

Lernmittel

auf Anfrage

Schulungsort

BQ-Teil – Deutschlandweit bei den Eckert Schulen

HQ-Teil – Eckert Schulen Regensburg (BY)

ANSPRECHPARTNER



Laura Härtl
Telefon 09402 502-552
meister@eckert-schulen.de



Claudia Perschke
Telefon 09402 502-552
meister@eckert-schulen.de



AUFSTIEGS-BAFÖG

Wer erhält die Förderung?

Anspruch auf Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), genannt Aufstiegs-BAföG (ehemals Meister-BAföG), haben **alle Teilnehmer an Fortbildungsveranstaltungen, die auf öffentlich-rechtliche bzw. staatlich anerkannte Abschlüsse vorbereiten.**

Was wird gefördert?

- Lehrgangskosten und Prüfungsgebühren
- Förderung erfolgt durch Zuschuss und zinsgünstiges Darlehen




**** seit 1. August 2020 ****

Die Summe der Lehrgangskosten und Prüfungsgebühren wird generell durch einen Zuschuss in Höhe von 50 % gefördert. Die Restsumme kann über ein Darlehen gefördert werden, das auf Wunsch in Anspruch genommen wird. Bei bestandener Prüfung werden 50 % der Darlehenssumme erlassen.

ALLER ANFANG IST LEICHT! PERSÖNLICHE BERATUNG:

 **09402 502-552**

 **www.eckert-schulen.de**

    Mehr wissen, mehr Spaß:
facebook.com/eckertschulen, instagram.com/eckert_schulen,
youtube.com/user/EckertSchulen, linkedin.com/school/eckert-schulen

INDUSTRIEMEISTER AUFBEREITUNGS- UND VERFAHRENSTECHNIK IHK (M/W/D) BACHELOR OF PROFESSIONAL – NIVEAU-STUFE 6 DES DQR



In Kooperation mit



BESTE KARRIEREAUSSICHTEN

Der Fachkräftemangel hat Deutschland fest im Griff – auch die mineralische Roh- und Baustoffindustrie klagt über fehlenden Fach- und Führungskräfte-Nachwuchs. Mit zahlreichen Fachverbänden der Steine-und-Erden-Industrie setzt eine gesamte Branche auf das bewährte Eckert-Know-how. Eine neue Weiterbildungsrichtung entsteht: Die bundesweit einmalige Aufstiegsfortbildung zum Industriemeister IHK in der Fachrichtung Aufbereitungs- und Verfahrenstechnik.

Die Lehrgangsinhalte wurden in enger Zusammenarbeit mit Arbeitgebern erstellt – dementsprechend ergeben sich für die Absolventen beste Karriereperspektiven und Aufstiegsmöglichkeiten in einer vielfältigen Branche.

Vom Facharbeiter zur Führungskraft

Fundiert ausgebildet sind Industriemeister Aufbereitungs- und Verfahrenstechnik IHK Experten ihres Fachs. Sie sind die Schnittstelle zwischen Planung und Fertigung, wirken als Mittler zwischen (Fach-)Arbeitern und Management. Mit ihrem erlernten Fachwissen überwachen die Absolventen als Spezialisten verschiedene Produktionsabläufe im Betrieb, entscheiden über den Einsatz von Betriebs- und Produktionsmitteln und sorgen für die Einhaltung der Qualitäts- und Quantitätsvorgaben. Sie planen Arbeitsabläufe und haben dabei die Kostenentwicklung bestens im Blick. Mit der Aushandigung des Ausbildereignungsscheins (AdA-Schein) übernehmen die Absolventen zudem eine wichtige Rolle innerhalb der betrieblichen Personalentwicklung. Solche Fach- und Führungskräfte braucht die deutsche Roh- und Baustoffindustrie.

Die nächste Stufe erreichen Industriemeister IHK mit der Weiterbildung zum Technischen Betriebswirt IHK/ Bachelor Professional of Preparation and Process Engineering (CCI) – weitere Infos unter www.eckert-schulen.de/bwtb.

INHALT

Die Qualifikation zum Industriemeister Aufbereitungs- und Verfahrenstechnik IHK umfasst folgende Bereiche

Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikation (BQ-Teil)

- Rechtsbewusstes Handeln
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Anwendung von Methoden in der Information, Kommunikation und Planung
- Zusammenarbeit im Betrieb
- Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

Handlungsspezifische Qualifikation (HQ-Teil)

- Handlungsbereich Technik
- Handlungsbereich Organisation
- Handlungsbereich Führung und Personal

Räumlich & zeitlich flexibel

Die Vorbereitung auf die BQ-Prüfung erfolgt an einem der knapp 50 Standorte der Eckert Schulen in Vollzeit, Teilzeit oder Fernlehre. Der anschließende HQ-Teil wird ausschließlich in Vollzeit von November – April in Regensburg durchgeführt. Am Campus in Regenstauf gibt es zahlreiche Wohn- und Freizeitmöglichkeiten, die den Teilnehmern ein angenehmes Lern- und Lebensumfeld ermöglichen.

Durch die flexible Kombination verschiedener Lehrformen passt sich die Weiterbildung an die individuelle berufliche und private Situation der Teilnehmenden an.

Prüfung

Beide Prüfungsteile werden vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) Regensburg abgelegt.

DIE ECKERT SCHULEN

Mit mehr als 75 Jahren Erfahrung in den Bereichen Aus- und Weiterbildung gehören die Eckert Schulen zu den größten privaten Bildungsanbietern in ganz Deutschland. Mit einem breiten Bildungsportfolio, flexiblen Ausbildungsformen und zahlreichen Zusatzqualifikationen runden wir unser Gesamtkonzept maßgeschneidert ab. Durch vielfältige Kooperationen mit namhaften Unternehmen vermitteln unsere Bildungsexperten Wissen und Praxisnähe.

Schritt für Schritt zum Meisterglück

Anstatt überstürzt die Inhalte der Weiterbildung innerhalb kürzester Zeit zu behandeln und damit den nachhaltigen Lernerfolg zu behindern, führen die Eckert Schulen ihre Teilnehmer Schritt für Schritt an die einzelnen Prüfungsteile heran: In der ersten Phase liegt der Fokus auf der Basisqualifikation. Erst nach diesem Prüfungsteil behandeln fachkundige Dozenten den Lernstoff für die Handlungsspezifische Qualifikation. Durch diese klare Trennung lernen die Teilnehmer nachhaltiger, erreichen beste Prüfungsergebnisse und sind für künftige Herausforderungen im Arbeitsleben gewappnet.



Campus Regenstauf